

Warum Kunden nicht gleich Kunden sind

Die beiden JUNIOR-Unternehmen des Otto- Hahn-Gymnasiums Böblingen, **ListenUp.BB** und **local.BB**, nahmen am 14. Januar 2010 an einem Vertriebstraining der Horst Rückle Team GmbH (hr TEAM) teil.

Das hr TEAM aus Böblingen ist seit langem eine hervorragende Adresse für Personal- und Organisationsentwicklung. Daher konnten die Jungunternehmer von der Veranstaltung in jeder Hinsicht profitieren und waren von Trainer Benedikt Janssen begeistert.

„Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen“. Mit diesem Zitat von Benjamin Franklin eröffnete Benedikt Janssen die rund vierstündige Veranstaltung. Die beiden Firmen mussten dabei nicht nur vor den Augen eines professionellen Trainers Firma und Geschäftsidee präsentieren, sondern lernten auch, wie man erfolgreich Kundengespräche führt. Benedikt Janssen sprach dazu über die Handlungsmotive, von denen jeder Mensch geleitet

werde. Zu diesen gehören Bequemlichkeit, Ansehen, Sicherheit, Fürsorge, Wohlbefinden, Entdeckung und Gewinn.

Mit anschaulichen schüler-nahen Beispielen verstand es der hr TEAM-Trainer, diese Motive deutlich zu machen und zeigte den Schülerunternehmern auch, wie man daran eine individuell angepasste Nutzenargumentation anschließen könne. „Der Kunde will bestimmte Begriffe hören, die zu seinem dominanten Handlungsmotiv passen“, erklärte Benedikt Janssen fachkundig und gab wichtige Einblicke in die Werbepsychologie und Vertriebsstrategie von heute. „Gerade dieser Teil der Schulung hat uns sehr weiter geholfen, da wir nun in der Lage sind, den Kunden besser zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen“, meinte dazu Daniel Krüger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von ListenUp.BB. Auch Beate Zitzmann, Vorstandsvorsitzende von local.BB, konnte dieser Einschätzung nur zustimmen.



Gruppenfoto der beiden Firmen. Kniend als Zweiter von rechts Trainer Benedikt Janssen

Vertriebsstrategie muss zur Person passen

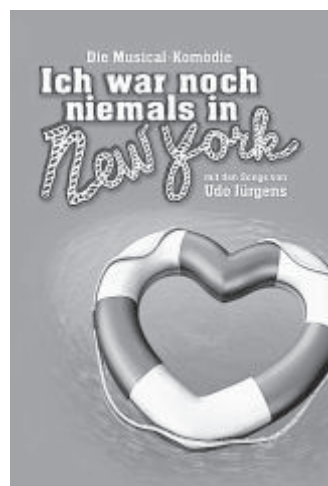
Benedikt Janssen nahm den Teilnehmern des Trainings auch die Angst vor Versprechern oder ähnlichen kleinen Missgeschicken. Solche Dinge seien im Gegenteil menschlich und stellten kein Problem dar. Dabei betonte er immer wieder, wie wichtig es sei, authentisch aufzu-

treten. „Die angewandte Vertriebsstrategie muss zu euch passen. Sonst wirkt ihr unnatürlich.“

Weitere Programmpunkte waren Eröffnungsaussagen, Fragetechnik und das aktive Zuhören. Zum Schluss gab er den Anwesenden noch ein chinesisches Sprichwort mit auf den Weg: „Wenn du für eine Stunde glücklich sein

willst, mache ein Nickerchen. Wenn du für einen Tag glücklich sein willst, gehe fischen. Wenn du ein Leben lang glücklich sein willst, liebe deine Arbeit.“ Die Unternehmer von ListenUp.BB und local.BB bedanken sich für die interessante und hilfreiche Veranstaltung und werden nicht nur diesen Tipp für ihre Zukunft brauchen können.

Wir fahren nach New York!



der Reeperbahn aufgeführt wird, sind sie in einer lockeren Inszenierung zu einer überraschenden Geschichte verflochten worden. Dass Udo Jürgens auch bei den Jüngsten ganz oben steht, zeigt die Auswahl für die diesjährige Inszenierung.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 proben mit großer Begeisterung und Engagement mit ihren Lehrern Mareike Müller und Alexander Groß Szenen und Lieder des Musicals in einer AG.

Aufführung

Aufgeführt wird das Musical Anfang März in der Aula am Murkenbach in Böblingen. Beginn es jeweils um 18.00 Uhr, am Sonntag um 17.00 Uhr.

Für die Bewirtung sorgen die Schülerinnen und Schüler der Musical AG mit ihren Eltern.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Lesen Sie gerne...?



Die Stadtbibliothek Böblingen hat für Romanliebhaber, die alle Bücher ihres Lieblingsautors schon gelesen haben, einen besonderen Tipp. Für zahlreiche Schriftsteller und Themen gibt es Empfehlungen, die Ihnen bestimmt genauso gut gefallen. In regelmäßiger Folge stellen wir sie im Amtsblatt vor. Die Bücher finden Sie in der Stadtbibliothek.

Heute: ...

... Sie lesen gerne
Ulrike Schweikert

Dann könnten Ihnen auch diese Autoren gefallen:

Iny Lorentz
Helga Glaesener
Petra Durst-Benning
Petra Gabriel
Kai Meyer
E.W. Heine
Donna Woolfolk Cross
Gabaldon, Diana

Die Musical AG der Eichen-dorffschule inszeniert am 5., 6. und 7. März 2010, jeweils um 18.00 Uhr in der Aula am Murkenbach das Musical „Ich war noch niemals in New York“.

Wer kennt sie nicht, die Kultlieder von Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“ oder „Siebzehn Jahr, blondes Haar“ und viele mehr. In dem Musical „Ich war noch niemals in New York“ das derzeit in Hamburg auf